

- Es gilt das gesprochene Wort -

**Tagung Führungskreis Bundeswehr im Landtag, 27./28. März 2023**

**Begrüßung durch Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke am 28.03.23**

Anrede,

im Brandenburger Landtag möchte ich Sie herzlich willkommen heißen.

Es ist uns eine Ehre, dass Sie als Kommandeure der Streitkräfte ihre Tagung in unserem Landesparlament veranstalten.

Brandenburg und seinen Landtag verbindet seit 1990 eine enge Partnerschaft mit der Bundeswehr: Sie ist mit zahlreichen Standorten im ganzen Land präsent, von Prenzlau im Norden bis Doberlug-Kirchhain im Süden, von Frankfurt (Oder) bis Brück. Am Schwielowsee ist das Einsatzführungskommando beheimatet, in Strausberg das Heereskommando.

So profitiert die Bundeswehr mit ihren Einrichtungen auf Brandenburger Boden auch von der Nähe zur politischen Führung in Berlin; und Brandenburg profitiert ebenfalls von dieser räumlichen Nähe zur Bundeshauptstadt. Es ist zum beiderseitigen Nutzen. Und nebenbei wissen sich Brandenburg und Berlin gut geschützt.

Brandenburg hat zwar keine Küste und keinen Seehafen. Aber seit fast 30 Jahren ((1994)) pflegen das Land und der Landtag die Partnerschaft mit der Fregatte „Brandenburg“. Der Kapitän und seine Besatzung sind regelmäßig hier zu Gast, und wir erfahren so aus erster Hand, wie es den Soldatinnen und Soldaten im Einsatz geht.

Solche Kontakte sind wertvoll, denn die Bundeswehr ist ((nach dem Aussetzen der Wehrpflicht)) weiterhin in der Mitte der Gesellschaft fest verankert; dafür treten auch wir als Parlamentarier nachdrücklich ein und freuen uns über den guten Austausch.

Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine zeigt, wie wichtig eine leistungsfähige, in der Bevölkerung und den Regionen verwurzelte und anerkannte Armee ist. Und in Brandenburg genießt die Bundeswehr überall hohes Ansehen.

Das bezeugt schon eine Zahl aus dem vergangenen Jahr: 674 junge Frauen und Männer aus Brandenburg haben 2022 unter dem Eindruck des Krieges ihren Dienst bei der Bundeswehr angetreten. Das waren 179 mehr als im Vorjahr – ein klarer Anstieg, trotz der sonstigen Probleme, Nachwuchs zu finden.

Der gute Ruf der Bundeswehr in Brandenburg rührt auch daher, dass sie bei elementaren Krisen in der Region immer zur Stelle ist und hilft:

- bei Hochwasser und Überschwemmungen, von denen wir zum Glück in den vergangenen Jahren weitgehend verschont geblieben sind;
- bei großen Waldbränden, die dafür leider umso häufiger auftreten und immer schwieriger allein von der Feuerwehr unter Kontrolle zu bringen sind;
- im Kampf gegen die Afrikanische Schweinepest bei der Einrichtung von Sperrzonen;
- und nicht zuletzt in der Corona-Pandemie: Tausende Angehörige der Bundeswehr haben in zahlreichen Brandenburger Kommunen die überlasteten Gesundheitsämter unterstützt oder in Impfzentren für den Immunschutz der Bevölkerung gesorgt.

Die Bundeswehr ist tief verwurzelt in der Region, und die Menschen in Brandenburg wissen ihre Leistungen sehr zu schätzen – und sie wissen, dass die allerwichtigste Aufgabe der Soldatinnen und Soldaten, die Landesverteidigung, Rückhalt in der Bevölkerung braucht. Den haben Sie!

Anrede,

Einen besonderen Dank möchte ich Oberst Detlefsen aussprechen, der für uns ein engagierter, freundlicher und verlässlicher Ansprechpartner ist. Das Protokoll des Landtags, dem ich bei dieser Gelegenheit ebenfalls danke, kann das bestätigen.

Ihnen allen wünsche ich ein gutes, erfolgreiches Treffen im Landtag und hoffe, dass Sie zahlreiche Anregungen und Eindrücke von hier mitnehmen an Ihre Standorte.

Vielen Dank!